Gemeinderat Murten

Sitzung des Generalrates vom 12. Oktober 2011

Botschaft des Gemeinderates zu einem Nachtragskredit über CHF 50'000.00 als Beitrag für den Betrieb einer mobilen Eisbahn im Winter 2011/2012

1. Ausgangslage

Im Jahr 2007 hatte die Sportkommission unter Mitwirkung von Murten Tourismus und Dritten ein Projekt für den Betrieb einer mobilen Eisbahn in den Wintermonaten Januar und Februar 2008 erarbeitet. Nach Evaluierung verschiedener möglicher Standorte wurde das Areal des „Alten Friedhof“ vor dem Berntor als am besten geeignet beurteilt und deshalb als Betriebsstandort in Aussicht genommen. Für die vorgesehene Betriebsdauer von zwei Monaten war eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde in der Höhe von CHF 50‘000.00 vorgesehen. Angesichts der damals recht angespannten Finanzlage verzichtete der Gemeinderat in der Folge jedoch, das Projekt weiter zu verfolgen und dem Generalrat einen entsprechenden Kreditantrag zu unterbreiten.

Im Sommer 2011 beschloss Murten Tourismus nach Gesprächen mit Gewerbetreibenden und Vertretern des Vereins „Standortentwicklung Murtenseeregion“, das Projekt wieder aufzugreifen. Die Initianten beabsichtigen, in den Wintermonaten 2011/2012 während 14 Wochen auf dem „Alten Friedhof“ eine Eisbahn zu betreiben. Sie haben beim Gemeinderat um eine finanzielle Beteiligung mit CHF 50‘000.00 nachgesucht.

2. Das neue Projekt

a) Betrieb

Das vom Projektteam unter Federführung von Murten Tourismus überarbeitete Projekt sieht den Betrieb einer mobilen Eisbahn auf dem Areal des „Alten Friedhof“ vor dem Berntor in der Zeit 11. November 2011 bis 19. Februar 2012 vor. Als Lieferant der Anlage ist die Fa. La Pati SA, Posieux, vorgesehen, welche sich über reiche einschlägige Erfahrung ausweisen kann. Die Eisbahn soll während der Betriebszeit täglich geöffnet sein (Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis längstens 22.00 Uhr; an Wochenenden von 10.00 Uhr bis längstens 22.00 Uhr) und jeweils am Vormittag und frühen Nachmittag vor allem für die Schulen von Murten sowie der Regionsgemeinden reserviert werden. Es ist vorgesehen, die Verantwortung für den

Betrieb einem Betriebsteam mit sieben Mitgliedern unter der Leitung von Herrn Urs Marthaler, Murten, zu übertragen, wobei der Betrieb vor allem mit freiwilligen Helfern gegen bescheidenes Entgelt sichergestellt werden soll. Während der Öffnungszeiten ist der Betrieb einer Lautsprecheranlage für Backgroundmusik vorgesehen, welche auch für Spezialanlässe genutzt werden könnte.

b) Getränke- und Verpflegungsangebot

Mit dem Betrieb der Eisbahn soll auf Outsourcing-Basis der Betrieb einer Buvette und eines VIP-Zeltes kombiniert werden. Als Partner für dieses Angebot stellen sich die Confiserie Monnier und das Hotel Schiff zur Verfügung, welche auch die Organisation und die Durchführung von VIP-Anlässen übernehmen würden.

c) Rahmenprogramm

Mit dem Betrieb der Anlage sollen Aktivitäten wie z.B. Hockeyspiele von Mitgliedern des HC Freiburg, Showlaufen, Nostalgie-Fotoshooting und Sonderevents verbunden werden. Das VIP-Zelt böte Raum für Firmen- und Vereinsanlässe gekoppelt mit Rahmenprogrammen auf der Eisfläche.

d) Eintrittpreise

Das Projekt sieht folgende Zulassungsbedingungen vor:

- Pauschalabgeltung für Schulen;
- Eintrittsgelder von CHF 5.00 für Erwachsene und CHF 2.00 für Kinder.

Von der Fa. La Pati werden 100 Paar Schlittschuhe zur Verfügung gestellt, welche einen Schlittschuhverleih ermöglichen. Für die Miete ist ein Betrag von CHF 5.00 vorgesehen.

e) Werbung

Das Projektteam erarbeitet ein Werbekonzept unter Einbezug von Radio Freiburg. Dritten soll die Gelegenheit für Bandenwerbung geboten werden, womit eine finanzielle Unterstützung des Projektes durch entsprechende Sponsoringbeiträge angestrebt wird.

f) Projektbudget

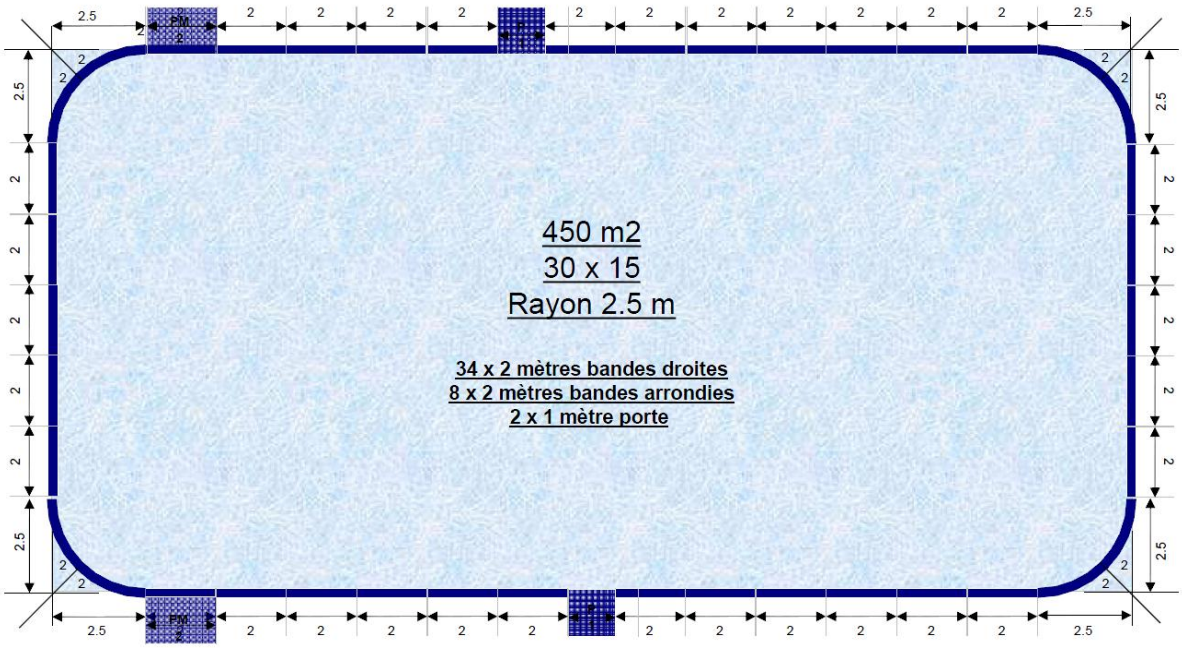
Aufgrund einer Offerte der Fa. La Pati und einer Grobkostenschätzung des übrigen Aufwandes rechnen die Organisatoren mit Ausgaben von total ca. CHF 170‘000.00 (Eisbahnanlage, Buvette, Beleuchtung und Strom, Personal- und Reinigungskosten, Werbung). Demgegenüber werden Einnahmen von ca. CHF 100‘000.00 veranschlagt (Eintrittsgelder, VIP-Zelt- und Buvettenvermietung, Schlittschuhverleih, Beiträge

Schulen und Sponsoring einschliesslich Beiträgen von Gewerbe/Detaillisten). Nebst der beantragten Beteiligung von Murten in der Höhe von CHF 50‘000.00 wird eine finanzielle Unterstützung durch Gemeinden der Region (Schulkreis) im Umfang von CHF 20‘000.00 angestrebt.

3. Beurteilung

Der Gemeinderat beurteilt das Projekt als sehr interessant und attraktiv. Mit der vorgesehenen Eisbahn könnte in den aktivitätsarmen Wintermonaten ein vielversprechendes Freizeit- und Unterhaltungsangebot realisiert werden, welches in einer stilvollen Atmosphäre für Jung und Alt zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Erlebnis würde. Der Gemeinderat unterstützt deshalb das Vorhaben und erachtet eine Beteiligung mit CHF 50‘000.00 als angemessen.

4. Antrag

Aufgrund der angestellten Erwägungen beantragt der Gemeinderat dem Generalrat, das Projekt „Mobile Eisbahn Murten“ mit einem Beitrag von CHF 50‘000.00 zu unterstützen. Die Finanzierung soll vollumfänglich durch den Cash-Flow der Laufenden Rechnung gewährleistet werden können.

Skizze / Masse der Eisfläche: